

2023

TÄTIGKEITSBERICHT



DEUTSCHE
TV-PLATTFORM

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER DEUTSCHEN TV-PLATTFORM



Wie wohl in kaum einem anderen Jahr spielten – im wahrsten Sinne des Wortes – große Zahlen eine ebenso große Rolle bei der Deutschen TV-Plattform wie 2023. Die „kleinste“ davon ist die Zahl 33 – aber mit großer Wirkung für die Medienindustrie. Denn schon seit 33 Jahren steht die Deutsche TV-Plattform im Dienst unserer Branche und unterstützt über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg alle Marktteilnehmer bei wichtigen Themen und Fragen rund um neue Standards, Services und Medientechnologien. Nachdem wir das 30-jährige Jubiläum aufgrund der Pandemie leider nicht gemeinsam feiern konnten, holten wir das mit einem Get-together am Vorabend unserer sechsten Ausgabe der Media Innovation Platform nach.

Womit wir bei der nächsten Zahl wären: Wir durften dort 130 Gäste begrüßen – ein Rekordbesuch für die „MIP“! Das dürfte nicht zuletzt am spannenden Thema unseres beliebten Branchenevents gelegen haben – es ging um nichts weniger als

die Frage, ob wir uns künftig von den klassischen TV-Verbreitungswegen verabschieden und Fernsehen nur noch per Internet ins Haus der Zuschauerinnen und Zuschauer gelangt.

Ob es dazu kommt? Mehr dazu lesen Sie hier in unserem Jahresbericht, ebenso wie zur dritten „großen“ Zahl: 70. So viele Vertreter von 30 Firmen nahmen an der 13. Ausgabe unserer Plugfest-Serie teil. Und sie ahnen es ... auch das war ein Rekord! Auch hier war das Konzept der Garant für den Erfolg. Denn die Plugfest-Serie blickt mittlerweile über den UHD-Tellerrand hinaus und fokussiert neben UHD insbesondere auf HbbTV, Streaming, Immersive Audio und DVB-I.

So viel zu (großen) Zahlen. Mindestens genauso wichtig ist unsere Arbeit in den Gremien. In der AG Media over IP, AG Smart Media und AG Ultra HD samt den dazugehörigen Task Forces wurde wieder wertvolle Arbeit geleistet – mehr dazu

hier im Bericht. Für die Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei unseren Mitgliedern. Neben der Media Innovation Plattform konnten wir dieses Jahr unsere Gäste auch wieder bei der ANGA COM 2023 an unserem Gemeinschaftsstand mit dem ZVEI begrüßen. Gemeinsam mit der ANGA ist es uns erneut gelungen, zu einem aktuellen Thema ein spannendes und gut besuchtes Strategiepanel auszurichten: „Technische Strategien für Content Discovery in der fragmentierten Medienwelt“ (siehe Seite 15). 2023 war also nicht nur ein Jahr der großen

Zahlen, sondern auch der großen Themen, die wir für unsere Branche erfolgreich bearbeitet haben. Daran wollen wir 2024 anknüpfen – gemeinsam mit Ihnen. Darauf freuen wir uns sehr!

Herzliche Grüße!

CARINE CHARDON

Geschäftsführerin der Deutschen TV-Plattform und

ANDRE PRAHL

Vorsitzender des Vorstands der Deutschen TV-Plattform



4

**ARBEITSGRUPPEN
UND TASK FORCES**



11

**FACH-
PUBLIKATIONEN**



14

EVENTS



24

**VORSTAND UND
MITGLIEDER**



27

**KONTAKT UND
IMPRESSUM**





**ARBEITSGRUPPEN,
TASK FORCES, ROUND TABLE**

„Wir begleiten die Branche bei der Transformation der Distribution über hybride Infrastrukturen“

Arbeitsgruppen-Leiter: Dr. Niklas Brambring, Zattoo

AG MEDIA OVER IP

Im Kontext der steigenden Nutzung von Inhalten über IP bearbeitet die AG Media over IP wichtige Fragestellungen rund um die Transformation der Verbreitung von Medieninhalten über hybride und konvergierende Infrastrukturen.

Im Mittelpunkt des breit gefächerten Themenspektrums der AG stehen in erster Linie technische Aspekte rund um (neue) Standards, Services und Technologien. Intensiv beleuchtet wurde 2023 der Standard DVB-I – sowohl in der Arbeitsgruppe, als auch in der Task Force DVB-I (siehe Seite 9), die dazu ein Themenpapier erarbeitet hat.

Auf der Agenda der Sitzungen im Jahr 2023 standen weitere spannende Themen wie etwa FAST Channels, die steigenden technischen Anforderungen an Streaming-Plattformen, kombinierte Lösungen aus mobilem Breitband und Broadcast für die Übertragung von audiovisuellen Inhalten oder der Einsatz von KI für die Erstellung von Metadaten und für dynamische Benutzeroberflächen zur Erhöhung der Nutzerbindung. Um Probleme zu identifizieren und ggf. gemeinsame Lösungen zu finden, werden aus der technischen Perspektive 2024 die verschiedenen Aufgaben zur Sicherstellung der Barrierefreiheit eine zentrale Rolle in der AG spielen.



„Wir beleuchten aktuelle Trends und zeigen die Potenziale von Smart-TV auf“

Arbeitsgruppen-Leiterin: Nicole Agudo Berbel,
Seven.One Entertainment Group



AG SMART MEDIA

Smarte Services und Devices stehen im Mittelpunkt der AG Smart Media. Sie beleuchtet dabei insbesondere neue Technologien, Standards, Markttrends sowie rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen. Entsprechend umfangreich ist das Themenspektrum, das in den drei Sitzungen der Arbeitsgruppe 2023 bearbeitet wurde: Personalisierung, Content Discovery, digitale Werbeformen und -technologien, Barrierefreiheit, Betriebssysteme von smarten Fernsehern und Devices, Operator Apps sowie FAST Channels und Marktforschungsergebnisse. Mit dem Einfluss von KI auf smarte Medienangebote und Metadaten, sowie Neuerungen beim

Jugendschutz stehen für 2024 weitere spannende Themen auf der Agenda. In enger Abstimmung mit der AG Media over IP wird kommendes Jahr sicher auch wieder Barrierefreiheit auf der Tagesordnung stehen, ebenso wird es Vorträge zu allen weiteren Themen des Themenspeichers geben.

Unter dem Schirm der AG war 2023 die Task Force Metadaten aktiv, die insbesondere das Basis-Set Metadaten und die Genreliste überarbeitet hat. Darüber hinaus wurde zur Vervollständigung der Dokumentation eine Liste von Nutzungsrechten (Usage bzw. Content Rights) erstellt.

„Wir engagieren uns für die bestmögliche UHD-Qualität und unterstützen die Entwicklungsarbeit der Branche“

Arbeitsgruppen-Leiter: Stefan Kunz, Sky Deutschland

AG ULTRA HD

Die AG Ultra HD beschäftigt sich im Kontext der Produktion, Verbreitung und Empfang von ultrahochauflösenden Bildern sowie entsprechenden Endgeräten mit einer Vielzahl damit verbundener Fragen und Entwicklungen.

So standen 2023 unter anderem die Verbreitung von UHD-Inhalten via HbbTV, Herausforderungen beim 4K-Streaming, Anforderungen an Next-Generation-Streaming-Plattformen, Immersive Audio, Cloud-TV, die Einführung neuer Videocodecs sowie Next Generation Audio (NGA) im Mittelpunkt.

Ferner bietet seit vielen Jahren die in der AG angesiedelte Plugfest-Reihe für die Medienindustrie, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Standardisierungsgremien ein wertvolles Forum, um neue Technologien und die Interoperabilität von Geräten zu testen. Der Fokus des Plugfests lag 2023 auf HbbTV, Streaming, Immersive Audio und DVB-I sowie traditionell auf UHD-HDR und HDMI-Tests (siehe Seite 22). Die Task Force HDR-Regelbetrieb wurde nach der Erstellung von Guidelines für die Produktion von UHD-HDR-Inhalten, die Empfehlungen für szenische und Liveproduktionen geben, beendet.



„Wir schaffen ein übergreifendes Verständnis für Anforderungen an Metadaten“

Task-Force-Leiter:
Uwe Barann, ARD



TASK FORCE METADATEN

Die Task Force Metadaten hat 2023 die Aktualisierung der Genreliste und des Basis-Sets Metadaten weitestgehend abgeschlossen. Es bietet Marktteilnehmern Orientierung und bildet ein marktübergreifendes Verständnis für Mindestanforderungen bezüglich der Metadaten für die Distribution linearer und non-linearer Inhalte ab. Ferner diskutierte die Task Force mit allen Beteiligten mögliche Verbesserungsvorschläge, um Programmänderungen schneller an allen wichtigen Stellen zu veröffentlichen und Zuschauern rechtzeitig zu signalisieren.

Nach der Finalisierung wird die Task Force beendet. Neue Themen (etwa Jugendschutz-Deskriptoren oder KI) werden künftig in extra dafür aufgesetzten Workshops und/oder Round Tables bearbeitet werden.



Task-Force-Leiter:
Ralf Fenge, RTL Deutschland

„Wir schaffen Transparenz und informieren über Anwendungsmöglichkeiten von DVB-I“

Task-Force-Leiter: Peter Pogrzeba, Deutsche Telekom

TASK FORCE DVB-I

Der vom europäischen DVB-Projekt entwickelte Standard DVB-I (Internet) standardisiert die Signalisierung und Verteilung von IP-basierten TV-Diensten über alle Netze (Broadcast, Festnetz und Mobilfunk) und ermöglicht so lineares Fernsehen und non-lineare Services über internetfähige Empfangsgeräte.

Die Task Force DVB-I hat dazu ein Themenpapier erarbeitet, das im Mai 2023 veröffentlicht wurde (siehe Seite 13). Es schafft Transparenz für alle Marktteilnehmer hinsichtlich der Potenziale von DVB-I und der möglichen Einführungsszenarien und skizziert die Mehrwerte für Endkunden. Dar-

auf aufbauend erarbeitet die Task Force ein zusätzliches Dokument, das Einsatzfelder und praktische Use Cases beschreibt, um den Marktteilnehmern das Potenzial von DVB-I so anschaulich wie möglich zu vermitteln – wie etwa die Verknüpfung der linearen mit der non-linearen Nutzung (Metadaten, Content Discovery) oder neue Programme und Kanäle (Playlisten, Eventstreams, Applikationen).

Die Task Force tauscht sich eng mit dem „DVB-I-Pilotprojekt Deutschland“ aus, das Interessenvertreter aus der Medienbranche für eine Implementierung von DVB-I in Deutschland gegründet haben.



„Wir koordinieren die Diskussion zu einer möglichen Markteinführung von CI Plus 2.0“

Round-Table-Leiterin: Alexa Langenbach



ROUND TABLE CI PLUS 2.0

Der von der Deutschen TV-Plattform organisierte, international besetzte Round Table CI Plus 2.0 steht allen Marktteilnehmern offen und moderiert und koordiniert die Diskussion über eine mögliche Markteinführung von CI Plus 2.0 in der DACH-Region – und blickt dabei zur Orientierung auch über den europäischen Tellerrand hinaus.

Ein wichtiger Meilenstein wurde mit der Veröffentlichung des White Papers CI Plus 2.0 erreicht, in dem auch die Akzeptanz des neuen Standards durch die Verbraucher thematisiert wird. Im Falle einer Markteinführung von CI Plus 2.0 wäre die Kommunikation

zu Verbrauchern einer der wichtigsten Aspekte. Die Einführung eines dedizierten CI Plus 2.0 Logos würde es Kunden erleichtern, CI Plus 2.0 konforme Geräte zu erkennen. Der Round Table steht hierzu mit der CI Plus LLC im Austausch, die die Einführung eines Logos plant.

Für die Marktteilnehmer stehen Teststreams für die neuen CAM-Module auf dem Teststream-Server der Deutschen TV-Plattform zur Verfügung, die von Vodafone bereitgestellt werden. Diese können nach Registrierung hier herunter geladen werden: teststreams.de

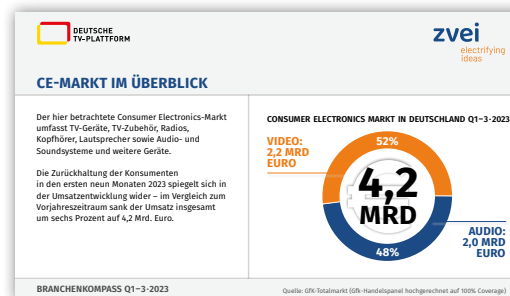


FACHPUBLIKATIONEN



BRANCHENKOMPASS CE

Zahlen und Fakten zum Consumer-Electronics-Markt in Deutschland



Die Deutsche TV-Plattform hat 2023 in Kooperation mit ZVEI und GfK den gemeinsamen Marktreport Branchenkompass CE aufgesetzt. Er erscheint quartalsweise und bietet einen tieferen Einblick in die Entwicklung des Marktgeschehens über die bloße Abbildung von Umsatz- und Absatzzahlen hinaus. Der Fokus liegt auf den Bereichen Audio und Video und beleuchtet dazu auch Trends (z.B. Marktdurchdringung von DAB+) oder bestimmte technologische Aspekte der Consumer-Geräte, etwa verschiedene Display-Technologien und High Dynamic Range (HDR).

THEMENPAPIER DVB-I

Potenziale des neuen hybriden Rundfunkstandards

DVB-I (I für Internet) stellt TV-basierte Dienste (lineares Fernsehen, VoD) auf Empfangsgeräten mit Breitbandzugriff über das Internet zur Verfügung.

Dies kann sowohl „over the top“ als auch über „managed“ Netzwerke geschehen. Die User Experience ist ähnlich dem Empfang von DVB-Services über DVB-T, DVB-S oder DVB-C.

DVB-I standardisiert die Signalisierung und Verteilung von IP-basierten TV-Diensten. Nutzer müssen sich nicht mehr für jeden Service eine App herunter-

laden, sondern können mit einem Standard- DVB-I-Client die in der Serviceliste enthaltenen Dienste direkt konsumieren.

Das Themenpapier DVB-I der Deutschen TV-Plattform möchte Transparenz hinsichtlich des Potentials von DVB-I schaffen und die möglichen/wahrscheinlichsten Szenarien sowie die Interessen/Anforderungen der einzelnen Marktteilnehmer beschreiben. Darüber hinaus skizziert es den Mehrwert für Endkunden.





EVENTS



Ready for Take-off für eine erfolgreiche Messe:
Geschäftsführerin Carine Chardon
am gemeinsamen Stand von ZVEI und DTVP

ANGA.COM

WHERE BROADBAND MEETS CONTENT

Gemeinsam mit den ZVEI-Fachverbänden „Media Networks“ und „Kabel und isolierte Drähte“ blickt die Deutsche TV-Plattform auf eine erfolgreiche ANGA COM 2023 zurück. Ein besonderes Highlight war das sehr gut besuchte Strategiepanel mit ANGA „Technische Strategien für Content Discovery in der fragmentierten Medienwelt.“

Fazit: Die Qualität von Metadaten, gepaart mit redaktioneller Kompetenz sind der Schlüssel zur Auffindbarkeit von Inhalten. KI-Systeme und Sprachassistenten sorgen dabei künftig für bessere Ergebnisse und mehr Effizienz, werden aber den Faktor Mensch nicht ersetzen.

Strategiepanel:
Spannende Diskussion mit gut aufgelegten Diskutanten

Auf dem Panel (v.l.n.r.):
Nicole Agudo Berbel,
Seven.One Entertainment Group
Guido Baumhauer, Deutsche Welle
Dr. Niklas Brambring, Zattoo
Andre Prahl, RTL Deutschland
Dietmar Schill, Sony Europe
Moderation: Dr. Jörn Krieger, freier Journalist

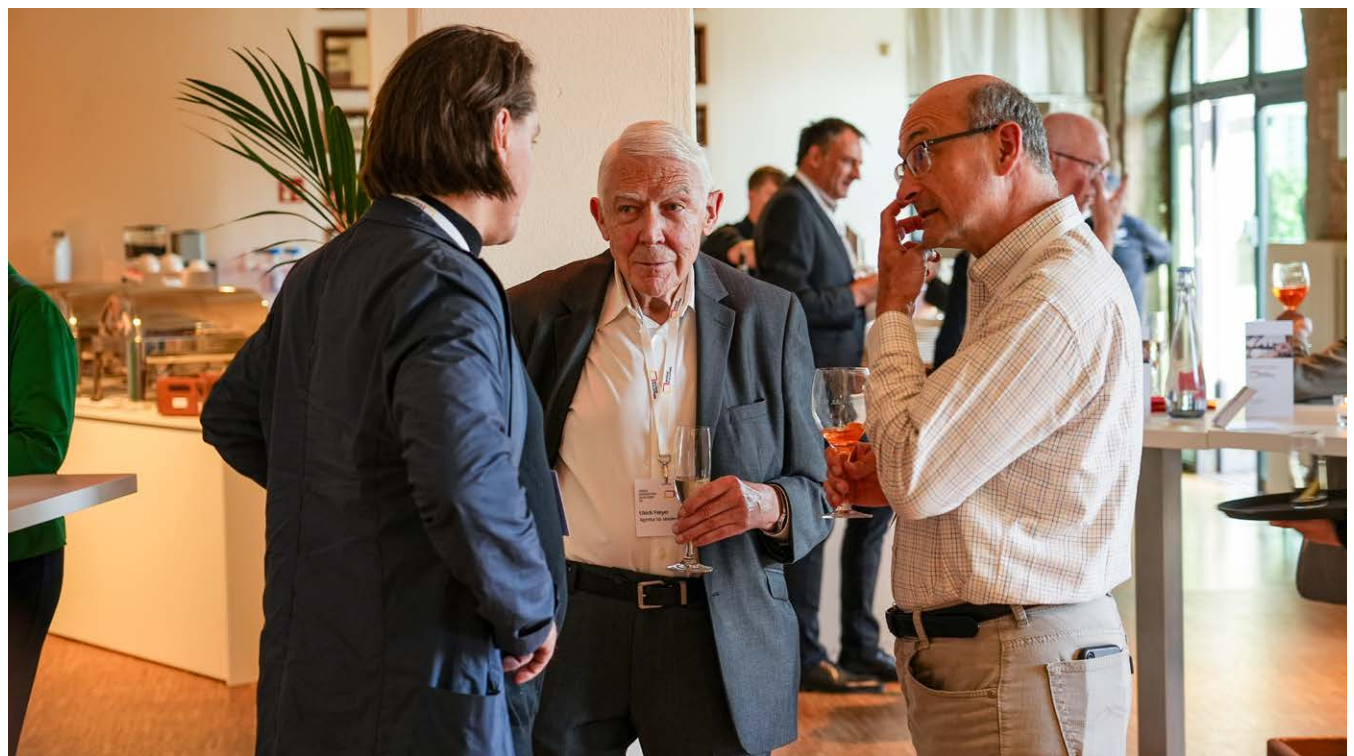




33 JAHRE!



**DEUTSCHE
TV-PLATTFORM**



BERLIN, 27. JUNI 2023



EIN GUTER ANLASS ZUM FEIERN MIT EINEM GET-TOGETHER IM SPREESPEICHER BERLIN:

Schon seit 33 Jahren steht die Deutsche TV-Plattform im Dienst unserer Branche und unterstützt die Marktteilnehmer bei wichtigen Themen und Fragen rund um neue Standards, Services und Medientechnologien.





Andre Prahl,
RTL Deutschland



Media Innovation Platform: Das spannende Thema sorgte für einen Rekordbesuch bei der 6. Ausgabe der Event-Serie

MEDIA INNOVATION PLATFORM IP-DISTRIBUTION

Ob Fernsehen oder Streaming, ob Live oder auf Abruf: das Internet hat sich als Verbreitungsweg etabliert und ist für Zuschauerinnen und Zuschauer nicht mehr wegzudenken.

Aber wie wird sich dieser Trend weiterentwickeln? Wird aus der Evolution eine Revolution und wandern die Distribution und der Konsum von Fernsehen bald komplett „ins Netz“?

Diese für die Medienbranche zentrale Frage beleuchtete die Deutsche TV-Plattform im Rahmen der 6. Ausgabe ihrer beliebten Event-Serie Media Innovation Platform. Unter dem Titel „Talking about a (R)Evolution? Welche Rolle Broadcast und Broadband für Medienindustrie und Zuschauer zukünftig wirklich spielen“ diskutierten hochkarätige Branchenvertreter und Experten die Transformation der Medienverbreitung von

Broadcast zu Broadband in all ihren Facetten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Mittelpunkt standen die verschiedenen Strategien der Inhabitanten, Plattformen und Hersteller und die Rolle neuer Technologien und Standards – und natürlich auch, was eigentlich die Konsumenten wünschen.

Fazit: Der Markt wächst und bewegt sich insgesamt kontinuierlich in Richtung IP – sowohl bei der Nutzung von audiovisuellen Inhalten, als auch bei deren Verbreitung. Broadcast und Broadband werden aus Sicht der Experten noch über viele

Jahre koexistieren, aber langfristig gesehen geht der Trend in Richtung „All-IP“. Dafür müssen aber noch entsprechende Technologien entwickelt werden, um tatsächlich die gesamte TV-Nutzung in das Internet zu übertragen.

Sicher ist: Für diese hochspannende Entwicklung für die gesamte Branche ist die Deutsche TV-Plattform für alle Marktteilnehmer das ideale Forum, um die damit verbundenen Fragen und Herausforderungen zu diskutieren und die Zukunft der TV-Verbreitung mitzugestalten.

TALKING ABOUT A (R)EVOLUTION?

Welche Rollen Broadcast und Broadband für Medienindustrie und Zuschauer zukünftig wirklich spielen. Vortragende (v.l.n.r.):

Philipp Rotermund,
CEO, Video Solutions

Dr. Niklas Brambring,
CEO, Zattoo

Dr. Stefan Arbanowski,
Director Future Applications
and Media, Fraunhofer FOKUS

Prof. Dr. Mike Friedrichsen,
University of Digital Science
Potsdam, Brandenburg

Vincent Grivet,
Chairman, HbbTV Association

Benjamin Rosenberg,
Head of Distribution, BBC

Christoph Mühleib,
Geschäftsführer, SES Germany

Joachim Abel,
Vice President Product & Processes
TV, Deutsche Telekom

Sascha Molina,
Produktionsdirektor, NDR

Bernhard Widtmann,
Principal Industry Specialist
Media & Entertainment, AWS



MEDIA INNOVATION PLATFORM: INNOVATIONEN ZUM ANFASSEN

Die Media Innovation Platform wurde von einer „Mini-Messe“ begleitet, bei der unsere Partner die bei der Konferenz diskutierten Themen erlebbar machten.



DVB-I Pilotprojekt Deutschland:

Demonstration des Standards DVB-I (I für Internet), der TV-basierte Dienste (lineares Fernsehen, VoD) auf Empfangsgeräten mit Breitbandzugriff über das Internet zur Verfügung stellt. Die User Experience ist ähnlich dem Empfang von DVB-Services über DVB-T, DVB-S oder DVB-C.



Fraunhofer FOKUS:

Demonstration des Standards HbbTV-TA, der Targeted Advertising und den dynamischen Austausch von Werbespots ermöglicht und Demonstration von Media over QUIC – ein neues, in Entwicklung befindliches Übertragungsprotokoll, dass im Vergleich zu TCP niedrigere Latenzen und schnellere Startzeiten von Videos ermöglicht.



HD PLUS GmbH:

Demonstration der HbbTV Operator App, die ohne externe Hardware die Funktionalität von Set-Top-Boxen direkt im Fernseher bietet.



Zattoo:

Demonstration von linearem TV-Streaming und FAST Channels – Free-Ad-Supported Streaming TV, also kostenlose, werbefinanzierte TV-Sender, die über das Internet empfangen werden können.

Die stark frequentierten Messestände sorgten für einen intensiven Austausch zu neuen IP-basierten TV-Trends.

“ Freundliche Atmosphäre, hervorragende Infrastruktur, gute Zusammenarbeit über alle Firmen hinweg. ”



Drei Tage lang sammelten die Teilnehmer des Plugfests wertvolle Erkenntnisse für die Entwicklungsarbeit

PLUGFEST 2023

Die Plugfeste der Deutschen TV-Plattform eröffnen allen beteiligten Marktteilnehmern seit vielen Jahren die Möglichkeit für umfangreiche Technologie- und Interoperabilitäts-Tests und bieten ein hervorragendes Forum für einen vertiefenden Austausch zu technischen Fragestellungen.

“ Die Kombination mit HbbTV ist sinnvoll und schafft Synergien. ”

Die 13. Ausgabe ging in Kooperation mit der DTG UK und der HbbTV Association mit einem anschließenden HbbTV Testing Event im Juni erstmals bei Fraunhofer FOKUS in Berlin über die Bühne.

|| Zugang zu TV-Technologien von verschiedenen Anbietern und Aufbau von Beziehungen innerhalb der Branche in Europa und darüber hinaus. ||

Der Fokus des Plugfests lag 2023 auf HbbTV, Streaming, Immersive Audio und DVB-I sowie traditionell auf UHD-HDR und HDMI-Tests. Es richtete sich wie immer an Gerätehersteller, Broadcaster, Technologieanbieter, Plattformbetreiber, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Standardisierungsgremien. Das neue Format wurde sehr gut angenommen und sorgte für einen Rekord: Mehr als 70 Teilnehmer, die 30 Unternehmen vertraten, waren rundherum zufrieden mit der

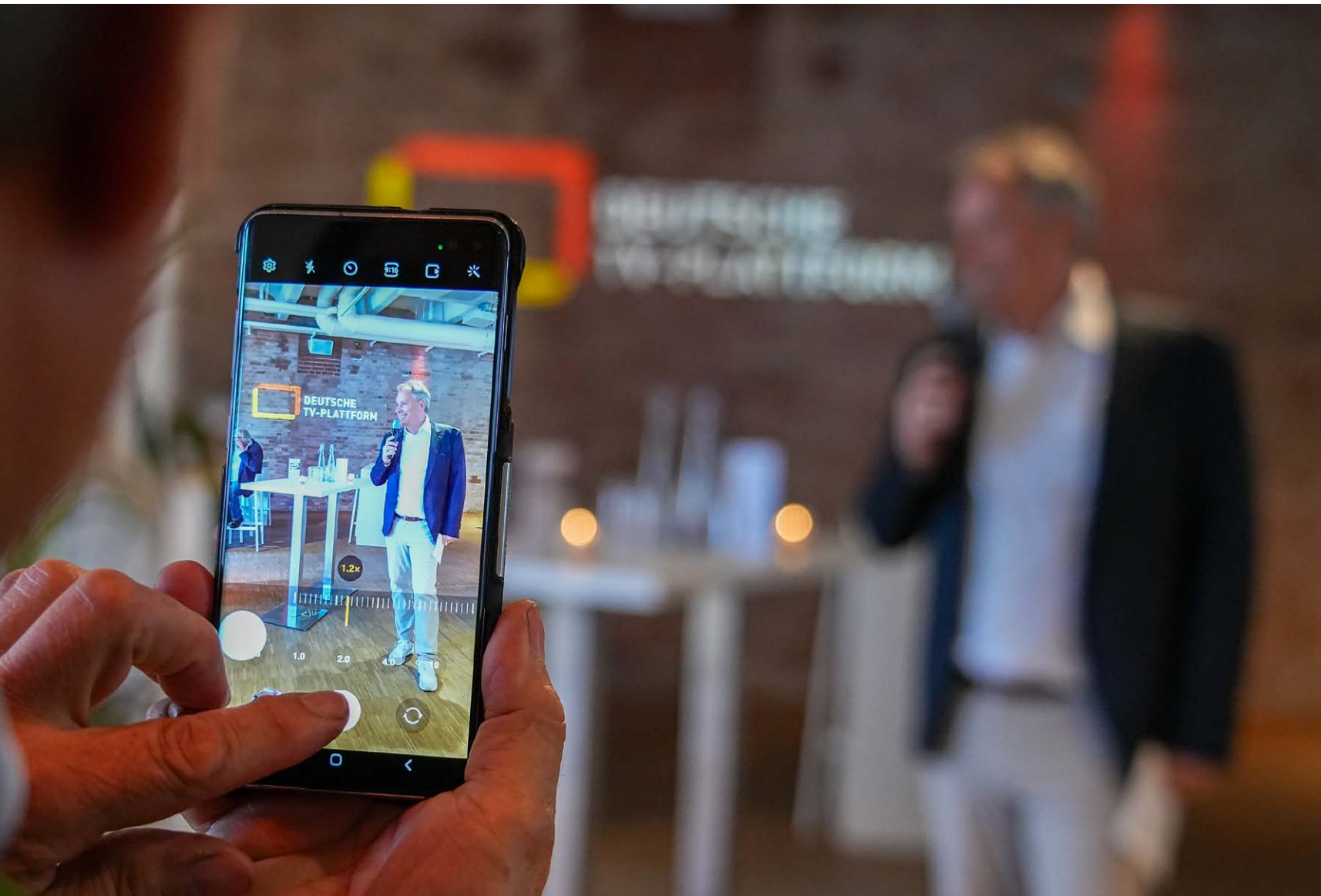
hervorragenden Location, der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten und dem übergreifenden Fachaustausch.

Nicht zuletzt aufgrund des positiven Feedbacks plant die Deutschen TV-Plattform, auch 2024 weiterhin Plugfeste in Kooperation mit HbbTV und DTG zu veranstalten. Das nächste Plugfest findet zunächst wieder bei DTG in London statt, eine Neuauflage des Events in Berlin befindet sich bereits in Planung.

|| Hilft uns für die Zukunft jegliche Probleme mit der Interoperabilität im Voraus zu erkennen. ||

Der größere Scope des Plugfests sorgte für einen Rekordbesuch und sehr zufriedene Teilnehmer





VORSTAND UND MITGLIEDER



Vorsitzender des Vorstands der Deutschen TV-Plattform

Andre Prahl

RTL Deutschland



Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen TV-Plattform

Dr. Dietmar Schill

Sony Europe



Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen TV-Plattform

Sascha Molina

NDR



Vorstand der Deutschen TV-Plattform

Joachim Abel

Deutsche Telekom



Vorstand der Deutschen TV-Plattform

Christoph Mühleib

SES Germany



Vorstand der Deutschen TV-Plattform

Marc Albers

Vodafone

VORSTAND

Der Vorstand der Deutschen TV-Plattform wird alle zwei Jahre im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus bis zu sechs direkt gewählten Personen sowie aus den Leitern der Arbeitsgruppen. Er koordiniert die Interessen der Mitglieder und gibt die strategische Richtung des Vereins vor.

Die enge Koppelung mit den Arbeitsgruppen und Task Forces des Vereins garantiert die Fokussierung auf relevante Themen mit klarem Mehrwert für Mitglieder und Marktteilnehmer.

MITGLIEDER

STAND DEZEMBER 2023

ORDENTLICHE MITGLIEDER DER DEUTSCHEN TV-PLATTFORM		 Der Breitbandverband		 Bayerische Medien Technik				
	 Deutsche Netz Marketing GmbH	 Anschluss Zukunft.						
 a nielsen company			 Life's Good					
	 Deutschland GmbH							
	 Ein Netzwerkpartner des FEEI	 Verband Privater Medien						 electrifying ideas
AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER DER DEUTSCHEN TV-PLATTFORM	 Bayerische Landeszentrale für neue Medien					FÖRDERNDE MITGLIEDER DER DEUTSCHEN TV-PLATTFORM		
 GESELLSCHAFT FÜR ELEKTRONISCHE MEDIEN	 NIEDERSÄCHSISCHE LANDESMEDIENZENTRALE		 STAATSKANZLEI	 INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK				



IMPRESSUM

Geschäftsstelle

Deutsche TV-Plattform e.V.

c/o ZVEI e. V. Verband der Elektro- und Digitalindustrie

Lyoner Straße 9

60528 Frankfurt a. Main

Geschäftsführung: Carine Chardon

Tel: +49 69 63 02-311

E-Mail: mail@tv-plattform.de

www.tv-plattform.de

Medienkontakt: Stefan Vollmer

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 151 22 67 68 69

E-Mail: vollmer@tv-plattform.de

Layout: Petra Dreßler, vision-und-gestalt.de

Dezember 2023